

Ist der neue Kreisel gefährlich?

Nicht alle Verkehrsteilnehmer kommen mit der geänderten Verkehrsführung an der Walsroder Straße klar – die Stadt sieht aber kein generelles Problem

LANGENHAGEN (OK). Eigentlich soll der neue Kreisel, der an der Einmündung der Niedersachsenstraße in die Walsroder Straße auf Höhe der Elisabeth-Arkaden entstanden ist, die Verkehrssituation beruhigen und übersichtlicher gestalten. Doch das Konzept des sogenannten Minikreisverkehrs scheint bisher nicht ganz aufzugehen. Denn nicht alle Autofahrer merken, dass sie durch einen Kreisel fahren. Zudem müssen sich an der neuen Bushaltestelle Radfahrer und Fußgänger den Gehweg teilen.

Ein Anwohner, der namentlich nicht genannt werden möchte, beschreibt die Problemlage so: „Juristisch formal ist zwar alles okay, aber versteht der Bürger das wirklich? Ich würde mir wünschen, dass die Stadt das Prozedere noch einmal erklärt. Sonst denke ich, dass der erste Unfall vorprogrammiert ist.“ Gerade an der Stelle, wo der Schulbus hält und auch Fußgänger und Fahrradfahrer unterwegs sind, könne es gefährlich werden. „Viele Auto- und Radfahrer erkennen nicht gleich, dass es sich hier um einen Kreisel handelt, zumal die Bepflanzung wie an der Westfalenstraße oder der Weiherfeldallee fehlt.“

Arkadius Jodlowiec, Inhaber des Rewe-Marktes an den Elisabeth-Arkaden, sieht es genauso: „Es ist gefährlich, wenn die Fahr-



Gibt Anlass zu Diskussionen: der gerade fertig gestellte Kreisverkehr an der Einmündung der Niedersachsenstraße in die Walsroder Straße. Foto: Stadt Langenhagen

radfahrer falsch herum im Kreisel fahren.“ Die Radfahrer seien außerdem oft mit hohem Tempo unterwegs. Froh ist Jodlowiec dennoch, dass ein weiterer Teilabschnitt dieser „ewigen Baustelle“ beendet ist. „Jetzt haben die Kunden aus dem Norden auch wieder freie Fahrt zu mir.“

Was sagt die Stadt? „Richtig ist, dass Verkehrsteilnehmer die Fahrt stadteinwärts und stadtauswärts unterschiedlich wahrnehmen könnten“, erklärt Sprecher Ralph Gureck. Ein Konflikt- oder gar Gefahrenpotenzial habe die Stadt aber noch nicht ausgemacht. In beiden Richtungen fahre man durch einen Mittelkreisverkehr, wo die gleichen Verkehrsregeln gelten. Das heißt:

Fahrzeuge im Kreisel haben grundsätzlich Vorrang. Geblinkt werden muss nur beim Verlassen des Kreisverkehrs.

Städtische Beschäftigte haben sich laut Gureck die Situation vor Ort angeschaut. Mit folgendem Ergebnis: „Fährt man stadteinwärts, erfordert die Straßenführung ein ausgeprägteres ‚Im-Kreis-fahren‘ als in Richtung Norden stadtauswärts.“

Das liege daran, dass sich die leicht erhöhte Mittelinsel nicht exakt in der Mitte des Kreisels befinde, sondern etwas in Richtung der Niedersachsenstraße versetzt sei. Gureck gibt zu: „Lässt der Auto- oder Fahrradfahrer die eindeutige Beschilderung durch Verkehrszeichen und klare Fahr-

bahnmarkierungen außer Acht, könnte er auf den ersten Blick den Eindruck gewinnen, geradeaus auf der Walsroder Straße weiterzufahren.“ Verkehrszeichen und Markierungen sprechen allerdings eine klare Sprache.“

Die farblich abgegrenzte Mittelinsel darf nicht überfahren werden, auch wenn sie nur um ein paar Zentimeter erhöht sei, stellt der Stadtsprecher klar. Eine Ausnahme gelte nur für lange Fahrzeuge wie Busse oder Lastwagen. Gureck räumt jedoch ein: Das richtige Blinken beim Ausfahren aus dem Kreisverkehr funktioniere oft nicht richtig. Die Polizei sei über diese Beobachtungen informiert.

Warum es einen gemeinsamen Geh- und Radweg gibt, auf dem Fußgänger bevorrechtigt sind, erklärt der Stadtsprecher so: „Um Menschen mit Behinderungen den Weg zwischen dem Buswartehäuschen und dem Einstieg in den Bus zu erleichtern, haben wir das Wartehäuschen vom Theissenplatz an die Walsroder Straße versetzt. Dadurch wurde die Mindestbreite für einen getrennten Fuß- und Radweg an dieser Stelle unterschritten.“ Gureck betont: „Stadteinwärts fahrende Radfahrer brauchen zwar nicht abzustiegen, müssen aber auf Fußgänger Rücksicht nehmen.“

Kommen Blasorchester und Orchester SKH wieder zusammen?

Musikdirektor Ernst Müller führt entscheidendes Gespräch im Dezember

LANGENHAGEN (OK). Die diamantene Hochzeit mit seiner Ehefrau Marlies war sicher das wichtigste Jubiläum für ihn in diesem Jahr, aber auch musikalisch hat Langenhagens Musikdirektor und Ehrenbürger Ernst Müller auch noch einen anderen

runden Geburtstag im Blick. „Genau vor 50 Jahren haben wir unsere erste Konzertreise nach Brasilien unternommen“, erzählt Müller. Damals ging es mit dem Blasorchester der Stadt Langenhagen und dem Hausorchester SKH (Seine Königliche Hoheit) des Prinzen von Hannover nach Sao Paulo, Blumenau, Curitiba und Rio de Janeiro. Und auch nach Joinville – ein Besuch, aus der die Patenschaft mit der heutigen Schwesternstadt in Brasilien erwachsen ist. „Dem SKH-Orchester gehörten die Leistungsträger des Blasorchesters, der Feuerwehr und der Musiker von Volkswagen an“, erläutert der 85-Jährige die Zusammensetzung des Ensembles. Es seien die besten Leute gewesen, damals habe eine Durchspielprobe gereicht, bevor das ganze Programm gestanden habe. Müller ist dem Welfenhaus sehr dankbar, es habe ihm viele Türen und Tore geöffnet. Der Musikdirektor – er ist auf 56 Konzertreisen durch die ganze Welt gereist – hat einen großen Wunsch: „Ich möchte die beiden Orchester nach 50 Jahren wieder zusammenführen.“ Er hat schon einige Hebel in Bewegung gesetzt, Birgit Leonenko übernimmt den Schriftverkehr. Ernst Müller: „Im Dezember habe ich ein entscheidendes Gespräch mit dem Welfenhaus, um alles.“ Und anschließend soll wieder zusammenkommen, was aus Sicht Müllers auch zusammengehört.



Gespräche am Rande des Schützenfestes: José Pascual García Llopis, der neue Dirigent des Blasorchesters (links), mit Musikdirektor Ernst Müller. Foto: privat

**Wintergärten – Terrassendächer
Fenster – Haustüren**
Jetzt Angebote
vom Fachbetrieb sichern!
Firma Flex ☎ (051 31) 463 52 50

LANDHAUS
AM GOLFPARK
schön, hier zu sein.
Herzlich willkommen zur festlichen Jahreszeit
Unsere Specials für Gruppen, Familientreffen & Firmen:
Grünkohl-, Enten- und Gänsemenü
inkl. Suppe und Desserts
bis 28.02.2025 auf Vorbestellung
Anfragen unter
info@Landhaus-am-Golfpark.de
Dienstag – Sonntag ab 12 Uhr
Winterferien 23.12.2024 - 10.01.2025



Landhaus am Golfpark
Hainhaus 24 | 30855 Langenhagen
Telefon: 0511 728520
www.landhaus-am-golfpark.de

MEISTERBETRIEB SEIT 1952
bendix
KAROSSERIE + LACKIERUNG GMBH

- KLIMA-SERVICE
- LACKIERUNGEN
- KFZ-TECHNIK
- UNFALLREPARATUR
- BESCHRIFTUNGEN
- ACHSVERMESSUNG
- HOL- & BRINGSERVICE
- ERSATZFAHRZEUGE

Bei uns ist Ihr Auto in guten Händen

Telefon 0511-789403
Berliner Allee 33 · 30855 Langenhagen-Schulenburg
www.bendix-gmbh.de

Sonja Vorwerk-Gerth GmbH
Wir pflegen **anders** – mit HERZ und VERSTAND!
**Ambulanter Pflegedienst
Dementenwohngemeinschaften**
Kastanienallee 6 · 30851 Langenhagen
Tel. 05 11 - 768 46 75 · Mobil 0172 - 510 20 76
www.vorwerk-gerth.de

32 JAHRE
Ihr kompetenter
Sehverbesserer u.
Kontaktlinsenspezialist
auch bei Altersweitsichtigkeit.

oculi
Contact-Linsen & Brillen-Studio

Komfort-Gleitsichtbrille 280 €
Freeform-Gleitsichtgläser mit ausgewogenen Sehbereichen, Kunststoff gehärtet & superentspiegelt

Tauschprämie 100 € Rabatt
für Ihre alte Brille beim Kauf einer Gleitsichtbrille mit Premiumgläsern

0 % Brillen- und Kontaktlinsenfinanzierung

30853 Langenhagen · Walsroder Straße 154
(kostenlose Kundenparkplätze) · Telefon (0511) 9 73 45 35
www.oculi-kontaktlinsen.de

Fleischerei Riedel
Partyservice
Veranstaltungsservice
Mittagsstisch
30851 Langenhagen
Hindenburgstraße 19
Tel. 73 44 52
www.fleischerei-riedel.com facebook.de/FleischereiRiedel

Angebote ab Donnerstag, 4.10.2024

Rinderschmorbraten
zart und gut abgehangen 100 g **1.68 €**

frischer Schweinenacken
natur oder gewürzt 100 g **1.28 €**

Kasselerbratenaufschnitt
„schön saftig“ 100 g **1.58 €**

Mortadella
auch mit Pistazien 100 g **1.18 €**

hausmacher Leberwurst
grob oder fein 100 g **1.08 €**

Bregenwurst
frisch oder geräuchert 100 g **1.28 €**

küchenfertiger Grünkohl 100 g **-99 €**

Angebote ab Montag, 07.10.2024

Aus der heißen Theke:

hausgemachte Frikadelle Stück **2.00 €**

grober Fleischkäse 100 g **1.28 €**

ECHO
Ihre vertraute Wochenzeitung

**Langenhagen
Wedemark
Schwarmstadt**

Unser E-Paper

Ohne Anmeldung
www.extra-verlag.de


Haben Sie Ihre gedruckte Ausgabe des ECHO gerade nicht griffbereit?
Dann lesen Sie doch im E-Paper nach. Hier können Sie alles noch einmal lesen - auch, was in Ihrer Nachbargemeinde Interessantes geschah.

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
www.rkz.de 0800 11 949 11

**Di 15.10.2024
15.30 – 19.30 Uhr**

Langenhagen 30853
SCL Gastronomie
Leibnitzstraße 56

Bitte Personalausweis mitbringen!
Service-Hotline 0800 / 11 949 11
(kostenlos aus dem dt. Festnetz)

  **TERMINE IM UMKREIS**